

## **Samstag, 21. Februar**

- 8.15 Heilige Messe in der Marienkapelle  
17.00 – 17.30 Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche  
18.00 Vorabendmesse in der Pfarrkirche  
    † Gedächtnis für Vito Antonio Servello  
    † Gedächtnis für Lorenz und Anna Kindle-Rehak  
    † Gedächtnis für Leo Verling

## **Sonntag, 22. Februar**

### *1. Fastensonntag*

- 8.15 Heilige Messe in der Marienkapelle  
10.00 Heilige Messe in der Pfarrkirche  
    † Stiftmesse für Ruth Prast und Enkelin Noemi Prast  
    † Stiftmesse für Luzius Kindle  
18.15 Aussetzung und Rosenkranz in der Marienkapelle

## **Montag, 23. Februar**

- 18.15 Rosenkranz in der Marienkapelle

## **Dienstag, 24. Februar**

### *Fest des hl. Apostels Matthias*

- 18.15 Aussetzung des Allerheiligsten, Beichtgelegenheit und Rosenkranz in der Marienkapelle  
19.00 Heilige Messe in der Marienkapelle



## **Mittwoch, 25. Februar**

- 8.15 Heilige Messe in der Marienkapelle  
18.15 Rosenkranz in der Marienkapelle

## **Donnerstag, 26. Februar**

- 18.15 Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in der Pfarrkirche  
19.00 Heilige Messe in der Pfarrkirche

- † Gedächtnis für Sigrid Kindle Rader  
† Stiftmesse für Eva Maria Liechtenstein  
† Stiftmesse für Alexandra Liechtenstein

## **Freitag, 27. Februar**

- 18.15 → Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche  
19.00 Heilige Messe in der Pfarrkirche

## **Samstag, 28. Februar**

- 8.15 Heilige Messe in der Marienkapelle  
17.00 – 17.30 Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche  
18.00 Vorabendmesse in der Pfarrkirche  
    † Stiftmesse für Lisel Hoch und Stefan Kindle  
    † Stiftmesse für Heinrich Feger  
    † Stiftmesse für Anton Feger  
    † Stiftmesse für Waltraud Amann

## **Sonntag, 1. März**

### *2. Fastensonntag (Krankensonntag)*

- 8.15 Heilige Messe in der Marienkapelle  
10.00 Heilige Messe in der Pfarrkirche  
    † Stiftmesse für Rosmarie Bargetze  
    † Stiftmesse für David Bargetze  
17.30 → Oase des Gebetes für Kinder Jugendliche und Erwachsene in der Pfarrkirche  
*Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Vorraum der Pfarrkirche. Die Kinder basteln etwas im Vorraum der Pfarrkirche.*



- 18.15 → Keine Aussetzung und Rosenkranz in der Marienkapelle

## **Montag, 2. März**

18.15 Rosenkranz in der Marienkapelle

## **Dienstag, 3. März**

18.15 Aussetzung des Allerheiligsten,  
Beichtgelegenheit und Rosenkranz  
in der Marienkapelle

19.00 Heilige Messe in der Marienkapelle

## **Mittwoch, 4. März**

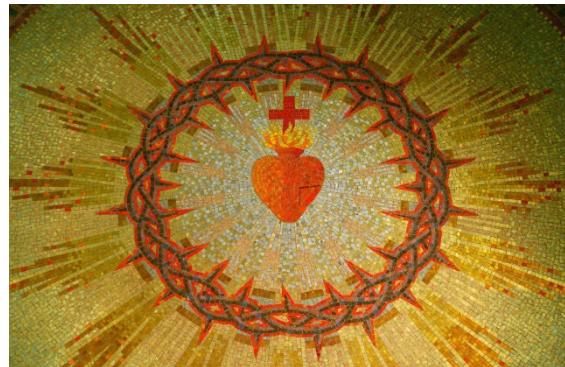
8.15 Heilige Messe in der Marienkapelle  
18.15 Rosenkranz in der Marienkapelle

## **Donnerstag, 5. März**

18.15 Aussetzung des Allerheiligsten und  
stille Anbetung in der Pfarrkirche

19.00 Heilige Messe in der Pfarrkirche

## **Herz-Jesu-Freitag, 6. März**



- 18.00 → Aussetzung, Rosenkranz  
(Beichtgelegenheit), eucharistischer  
Segen in der Pfarrkirche  
19.00 Heilige Messe  
*Anschliessend Herz-Jesu-  
Andacht mit Weihe und  
Krankensegen*

☞ so markierte Gottesdienste werden im Gemeindekanal live übertragen

## **Wann sind wir zu Gottes Chefs geworden?**

*Wer glaubt, Gott ignorieren zu können und im Himmel dieselben Götzen verehren zu können wie auf Erden, der irrt, meint der Priester Bill Peckman.*

Fussballmatches, Trainings und ausgedehnte Brunches: Die Sonntage sind fest in den Händen von allen möglichen Interessen. Das schreibt der Priester Bill Peckman

in einem Beitrag auf Facebook. «Ich erinnere mich, dass als ich Kind war, sonntags nur Kirchen und Krankenhäuser geöffnet hatten. Die einzigen Menschen, die arbeiten mussten, waren Rettungskräfte, Ärzte, Polizisten und Geistliche/Priester. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass es organisierte Sportligen oder Trainingseinheiten gab, die auf Sonntage gelegt waren.»

Er stellt die Frage, wann der Sonntag «vom Tag des Herrn zu einer Stunde für den Herrn» wurde. Dieser Trend signalisiere nämlich: Es gibt etwas Interessanteres oder Wichtigeres in meinem Leben als Gott. Die überwiegende Mehrheit der Menschen in den USA und Europa denkt so, und wahrscheinlich auch die Mehrheit der Katholiken dort.

«Ich vermute, dass mit dem Rückgang der Bedeutung der Kirche und Gottes in unserer Kultur auch das Konzept eines Ruhetages an Bedeutung verloren hat», ist Peckman überzeugt. Viele Geschäfte sind offen, der Sport hat den Sonntagmorgen besetzt. «Der Sonntag ist genauso geschäftig wie der Rest der Woche.»

Der Autor findet diese Entwicklung sehr bedenklich, weil wir Menschen offensichtlich aus der Geschichte nichts gelernt haben, so wie die Israeliten in der Wüste. «Wir lernen nichts aus der Geschichte, nämlich dass wir Gott nur auf eigene Gefahr von uns wegstoßen. Gott wird unsere Entscheidung, ihn von uns zu stoßen, respektieren. Er ist niemandes Laufbursche. Er liebt uns, aber er ist kein Dummkopf.»

Es sei menschliche Dreistigkeit, uns über Gott zu stellen und ihm vorzuschreiben, dass er «besser die Tore des Himmels für uns öffnen sollte, die wir unser Leben lang ihn ignoriert haben». Unsere menschlichen Vorstellungen vom allmächtigen Gott und seinem Reich seien komplett irregeleitet, wenn wir glauben, dass Gott ein «Dummkopf» ist und «ich im Himmel dieselben Götter anbeten kann wie auf Erden».

Der Verlust des Tags des Herrn sei vielleicht «nur ein weiteres Zeichen dafür, dass wir in unseren Köpfen von Dienern des Herrn zu Gottes Chefs geworden sind. Der Tag des Herrn ist nur noch ein weiteres

Opfer auf unserem immer breiter werden-  
den Weg in die Hölle.»

Das Konzept der Freiheit, die Gott uns  
schenkt, umfasst, dass wir mit den Konse-  
quenzen unserer Entscheidungen leben  
müssen. «Wenn ein Leben für Christus auf  
einen Tag für Christus reduziert wurde, auf  
eine Stunde für Christus – kein Wunder,  
dass selbst diese Stunde für die meisten zu  
belastend erscheint», meint der Autor und  
schliesst mit dem Appell: «Kehren Sie um,  
bevor es zu spät ist.»

*Kath.net*